

Sportlich in jedem Alter

Persönliche Ziele erreichen statt Wettkampf: Die Gemeinde und der LFV Schutterwald haben am Montagabend 124 Freizeitsportler für das Ablegen des Sportabzeichens geehrt.

VON OTMAR HANSERT

Schutterwald. Bürgermeister Martin Holschuh und der Vorsitzende (Sport) des Leichtathletik- und Freizeitsportvereins Schutterwald (LFV), Harold Schley, haben am Montag sportliche Bürger in den großen Sitzungssaal des Rathauses eingeladen, um diese für ihre Leistungen zu ehren. Im vergangenen Jahr hatten 124 Freizeitsportler hauptsächlich im Waldstadion das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold abgelegt.

In seiner Ansprache an die etwa 70 Gäste stellte Holschuh weniger die einzelnen Leistungen, als vielmehr das gemeinsame Erlebnis in den Mittelpunkt: „Das Sportabzeichen ist kein Wettkampf gegen andere, sondern ein ganz persönlicher Maßstab. Es geht darum, dranzubleiben, sich Ziele zu setzen und sie Schritt für Schritt zu erreichen – unabhängig von Alter oder Leistungsniveau.“

Schley berichtete, dass es mit den Teilnehmerzahlen nach oben gehe und bilanzierte: „Seit drei Jahren legen wieder mehr Freizeitsportler das Sportabzeichen ab. Von 99 über 113 und nun, im vergangenen Jahr, waren es 124 Sportler, die sich der Herausforderung stellten.“ Diese teilten sich auf in 48 Kinder und Jugendliche sowie 76 Erwachsene.

Freude und Bewegung

Holschuh bedankte sich bei den Aktiven des LFV für ihr langjähriges und verlässliches Engagement für den Breitensport: „Der LFV schafft Angebote, die niedrigschwellig sind, Freude machen und Menschen dauerhaft in Bewegung bringen. Das ist genau das, was eine lebendige Gemeinde braucht.“

Einmal mehr konnte Holschuh das für die Abnahme der Sportabzeichen tätige Trainer- und Prüfersteam hervorheben, sich bedanken und ein großes Lob aussprechen. Seit 22 Jahren sind die Eheleute Britta



Eine besondere Ehrung gab es am Montag bei der Sportabzeichenverleihung (von links, stehend): das Trainerteam mit Hartmut Jochheim, Sabine Zeeb sowie Britta Jochheim, die Geehrte Monika Dewald für das Ablegen des 50. Sportabzeichens, Bürgermeister Martin Holschuh und Harold Schley (Vorsitzender des LFV Schutterwald).

Foto: Wolfgang Gabel

und Hartmut Jochheim für die Abnahme des Sportabzeichens aktiv. Sabine Zeeb ist auch schon seit Jahren dabei.

Die drei genannten Trainer begleiteten die Hobbysportler teilweise über einige Wochen hinweg, bis die Leistungen erbracht sind. Britta und Hartmut Jochheim sowie Sabine Zeeb zeigen hierbei ein großes Engagement, haben sportliche Fachkenntnisse, verstehen es, die Sportler mit viel Gespür zu motivieren und vermitteln ein Gefühl für Gemeinschaft.

Holschuh wies darauf hin, dass das Training für das Sportabzeichen im Mai wieder beginnt. Willkommen sind Einsteiger, aber natürlich auch „Wiederholungstäter“. Bevor es dann zur Verleihung des Sportabzeichens kam, sprach Holschuh einige Sportler mit konkreten Fragen an: „Wie motivieren sie sich? Haben Sie Trainingstipps?“

Auch Harold Schley bedankte sich bei dem Trainersteam für die vielen Stunden,

die sie für das Abnehmen des Sportabzeichens aufbrachten. Schley berichtete, dass der jüngste Teilnehmer gerade mal sechs Jahre alt war und der älteste 84. Der lebenserfahrene Sportler, ein bekanntes Schutterwälder Urgestein, bringt immer noch beachtliche Leistungen. Schley nannte beispielsweise, dass der Sportfreund die 20-Kilometer-Radstrecke in 52 Minuten absolvierte.

Bereits zum 50. Mal

Den anwesenden Sportlern wurden von Bürgermeister Holschuh und Vorstand Schley die entsprechenden Urkunden persönlich ausgehändigt.

Eine sehr seltene Ehrung gab es für die Ausdauersportlerin Monika Dewald, die bereits zum 50. Mal das Sportabzeichen ablegte. Neben vielen anerkennenden Worten von Holschuh und Schley bekam Dewald außerdem ein Weinpräsent überreicht.

Harold Schley berichtete, dass es bei der letztjährigen Abnahme ein Novum gab. Ein Hobbysportler konnte zur Abnahme zweier Übungen nicht vor Ort sein. Er ließ sich deshalb bei diesen Übungen, unter anderem bei den Liegestützen, videografieren und übermittelte die Aufnahmen dem Trainerteam.

Die feierliche Sportabzeichenverleihung im Sitzungssaal des Rathauses schloss Bürgermeister Holschuh mit den Worten: „Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie auch im kommenden Jahr wieder Teil dieser sportlichen Gemeinschaft sind. Bleiben Sie dem Sportabzeichen treu.“ Im Anschluss waren die Gäste auf ein Gläschen Wein oder alkoholfreie Getränke eingeladen.

INFO: Außerdem wurden geehrt für zehn Jahre: Torsten Linsen und Nathanael Roth. Für 15 Jahre: Tino Cassiani und Victor Käshammer. Für 20 Jahre Benjamin Wieder sowie für 25 Jahre Klaus Böhler.